

Weiterbildung zum/zur

SOZIAL  KONZEPT®

PflegeberaterIn

**Sich zu
engagieren,
tut gut.**

Bundespräsident H. Köhler am 07.12.2007, Tag des Ehrenamtes

SOZIAL  KONZEPT®
Halle-Saalekreis e.V.

Sozial-Konzept Halle-Saalekreis e.V. ist eine gemeinnützige Organisation

Die Sicherung der Pflegequalität ist eines unserer Ziele, die Förderung der Gesundheit von Pflegebedürftigen ein weiteres. Zudem möchten wir jeden Bürger über das eigene Recht auf Pflege informieren. Wir setzen uns für ein selbstbestimmtes Leben vor allem für ältere Menschen mit Einschränkungen ein. Deshalb haben wir die Sozial-Konzept Qualitätsstandards entwickelt. Danach zertifizieren wir in der Pflege tätige Unternehmen und bilden in einer kostenlosen Weiterbildung Sozial-Konzept-PflegeberaterInnen aus.

Ziele der Weiterbildung zum/zur Sozial-Konzept PflegeberaterIn

- Sicherung der Pflegequalität
- Behebung von Versorgungsdefiziten Pflegebedürftiger
- Förderung des Gesundheitszustandes des Einzelnen
- Aufklärung über den Pflegeanspruch

Zielgruppe

Die Weiterbildung richtet sich an alle, die mit Beratungs- und Koordinationsaufgaben sowie Wünschen von Pflegebedürftigkeit konfrontiert sind. Sie eignet sich für motivierte und engagierte ArzthelferInnen, Krankenschwestern und -pfleger, GesundheitspflegerInnen, ApothekerInnen sowie PTA.

Das Konzept bietet besonders Fachkräften in Arztpraxen professionelle Lösungsansätze für die Versorgung von Menschen mit Beeinträchtigungen. Das steigert gleichzeitig die Effizienz der Praxis.

Warum ehrenamtliches Engagement als PflegeberaterIn?

Die pflegerische Versorgung der Bevölkerung ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe (§ 8 SGB XI). Angesichts des Geburtenrückgangs und der stetig ansteigenden Lebenserwartung ist das eine immer größer werdende Herausforderung. Hohes Alter ist nicht zwangsläufig mit Krankheit verbunden. Doch nimmt die Bedeutung der Gesundheitsförderung, der Hilfe zur Selbsthilfe und der Fallsteuerung im Pflege- oder Krankheitsfall zu.

Der damit verbundene erhöhte Beratungsbedarf wird weder von sozialen Institutionen noch vom Leistungskatalog des SGB V abgedeckt. Deshalb klären wir über den Anspruch und das Recht auf angemessene Pflege sowie über verschiedene Pflegekonzepte auf.

Weiterbildungsleiterin R. Unbehaun



Rosemarie Unbehaun leitet die Weiterbildung zum/zur PflegeberaterIn.

Sie ist Lehrerin für Pflegeberufe, Krankenschwester und Altenpflegerin und hat in

leitenden Positionen der Kranken-, Alten- und Behindertenhilfe gearbeitet. Darüber hinaus engagiert sich Rosemarie Unbehaun auch sozialpolitisch für Hilfe- und Pflegebedürftige.

Weiterbildungsschwerpunkte

Während der Weiterbildung lernen Sie, den Grad der Pflegebedürftigkeit einzuschätzen und die Vernetzung der an der Pflege und Gesundheitsförderung beteiligten Partner einzuleiten. Dazu wird folgendes Fachwissen vermittelt:

Grundlagen der Kommunikationstheorie: Kommunikationsmodelle, Gesprächstechniken, Aktives Zuhören

Pflegekonzepte: Häusliche Pflege durch den ambulanten Pflegedienst mit oder ohne Einbeziehung der Angehörigen, Betreutes Wohnen

Gesundheitsfördernde Maßnahmen: Mobilisierung durch Ergotherapie und Physiotherapie zur Prävention oder Rehabilitation

Recht: Leistungsrecht der Pflegeversicherung (Aufklärung, Auskunft, Beratung und Antragstellung §§ 13 ff. SGB XI), Rehabilitationsrecht, Vertragsrecht der Pflegekassen, Sozialleistungen und sonstige Hilfsangebote

Berufsspezifische medizinische bzw. pflegerische Fachkenntnisse und soziales Engagement werden für die Weiterbildung vorausgesetzt.

Glück entsteht oft durch

Aufmerksamkeit in kleinen Dingen.

Wilhelm Busch

Zertifizierte Weiterbildung

Nach einem erfolgreich bestandenem Abschlussgespräch vor der Abschlusskommission sind Sie Sozial-Konzept-PflegeberaterIn. Von uns erhalten Sie ein Zertifikat über Ihre Weiterbildung.

Zusätzlich gibt es für Sie die Möglichkeit, sich als ehrenamtliche/r PflegeberaterIn registrieren lassen. Jetzt können Sie in Ihrem beruflichem Alltag bedarfsgerechte Lösungen bieten. Dadurch verbessern Sie die Lebensqualität der pflegebedürftigen Menschen, erhöhen die Attraktivität Ihres Arbeitsplatzes und erleichtern sich selbst die Arbeit.

Vergütung und Versicherungsschutz

Nebenberufliche Tätigkeiten für eine gemeinnützige Organisation, wie den Sozial-Konzept Halle-Saalekreis e.V., dienen gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken. Aus diesem Grund bleiben Vergütungen bis zu 2.100 Euro im Jahr nach § 3 Nr. 26 EStG steuer- und sozialversicherungsfrei.

Zudem sind Sie durch Ihre Tätigkeit als PflegeberaterIn lückenlos unfall- und haftpflichtversichert.

Termine und Kontakte

Auf dem neuesten Stand der Pflegewissenschaften bieten wir regelmäßig Weiterbildungen zum/zur Sozial-Konzept-PflegeberaterIn an.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Internetseite **www.sozial-konzept.eu**. Gerne können Sie uns auch anrufen!

In 3 Schritten zum/zur PflegeberaterIn

1. Anmeldung zur nächsten Weiterbildung
2. Teilnahme an unserer zweitägigen kostenlosen Weiterbildung zum/zur PflegeberaterIn
3. Registrierung als PflegeberaterIn

SOZIAL#KONZEPT®
Halle-Saalekreis e.V.

Pflegeberatungszentrum

Große Klausstr. 18
06108 Halle

Tel: 0345/21 25 851

halle-saalekreis@sozial-konzept.eu
www.sozial-konzept.eu